

Planeten Erde angehe, so säßen wir alle in einem Boot. Die große Resonanz, welche die Konferenz von Kopenhagen in der Welt erfahren habe, sollte für uns alle eine Aufforderung dazu sein, sich verstärkt den lebenswichtigen Aufgaben des Klimaschutzes zu stellen.

In der Rede, die der Großherzog auf Luxemburgisch und Französisch hielt, forderte er die Zuhörer auf, sich in diesen Tagen wieder auf die wesentlichen Fragen des Lebens zu besinnen.

Nachruf Adri van Westerop

Nachdem Adri van Westerop sich in ihrem zu kurzen Leben auf vielfältige Weise engagiert hat, ist sie im Alter von 52 Jahren nach einem Herzleiden und Lungenkrebs am 23. Dezember 2009 verstorben.

Adri kam 1983 von Holland nach Luxemburg. Als gelernte Chemie-Ingenieurin wurde sie 1997 die erste Umweltberaterin hierzulande beim Oekofonds.

In ihrem Tätigkeitsbereich engagierte sie sich, um ein ökologisch und sozial verantwortliches Handeln zu initiieren und weiterzuentwickeln, vom privaten Einkauf über gesunde Ernährung, ökologisches Bauen bis hin zum Umweltschutz im administrativen Bereich und innerhalb von Supermarktketten.

Gemeinsam mit Marco Schank publizierte sie zwei Bücher zu

Suche nach gering qualifizierten in Anspruch genommen.

Die Autoren der Studie schließen daraus, dass viele Arbeitgeber glauben, sie würden beim Arbeitsamt sowieso nicht genügend qualifiziertes Personal vorfinden.

Es sind vor allem Betriebe aus dem Transportwesen, dem Kommunikationsbereich und der weiterverarbeitenden Industrie, die ihre offenen Stellen zwar melden, aber auf eine weitere Zusammenarbeit mit der Adem verzichten.

Unter den relativ wenigen Ar-

Analysiert man die Resultate je nach Ausbildungsstand der Arbeitssuchenden, so werden die vorigen Feststellungen bestätigt. 25 Prozent der Jobsuchenden, die eine neue Stelle auf dem freien Markt finden, haben eine Schulausbildung, die nicht höher als die untere Sekundarstufe ist. Unter den Adem-Vermittelten ist diese Kategorie zweimal so häufig vertreten.

Allgemein wurde festgestellt,

einer schwächeren Verhandlungsposition befindet. In der Regel sei er dann mit weniger Gehalt einverstanden, um eine Arbeit zu erhalten.

Außerdem erhielten nur 63 Prozent der Adem-Vermittelten einen unbefristeten Arbeitsvertrag; auf dem freien Markt waren es immerhin 84 Prozent.

INTERNET

Die ganze Studie finden Sie unter [www.ceps.lu](http://www.ceps.lu)

# Eine wichtige Initiatorin von zahlreichen öko-sozialen Projekten

der Wiege des fairen Handels in Luxemburg.

Adri ist auch Mitbegründerin von AKUT gewesen und war bis zuletzt engagiert bei „Justice et paix“ und Ethika.

1999 wechselte Adri beruflich zu Servior, wo sie sich im Alterheim „op der Rhum“ in der Direktion um die Haushaltswirtschaft kümmerte. Auch hier leistete sie eine engagierte Arbeit.

Auf politischer Ebene wurde sie 1999 zum ersten Mal in den Gemeinderat von Betzdorf gewählt und engagierte sich dort im Klimabündnis, in der Ausländerkommission, im „Leader Miselerland“ sowie für eine breite Eltern- und Schülerbeteiligung beim Bau der neuen ökologischen Schule und des Schulhofs in Roodt-Syr.

Auf nationaler und europäi-

schere Ebene stellte sie sich mehrmals zur Wahl auf der Liste von „d'égrenç“.

Im Zentrum ihres Lebens standen Menschlichkeit, Offenheit und unendliche Hilfsbereitschaft an erster Stelle. Viele Freunde konnten sich von ihrer Gastfreundschaft bei ihrer Familie überzeugen. Sie hat sich nie in den Vordergrund gedrängt und immer wieder versucht, viele Menschen für die „gute Sache“ zu gewinnen. Für die Familie, alle Freunde und Mitstreiter stellt der Tod von Adri einen großen Verlust dar.

Gleichzeitig hinterlässt sie aber auch unglaublich viel Energie und Lebenskraft, von der viele von uns noch lange profitieren dürften.

Frënn a Famill vum Adri



Adri van Westerop